

Anmerkungen zur Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2021 und Finanzplanung bis 2024

Verwaltungshaushalt 2021

Die Summe des Verwaltungshaushalt 2021 beträgt 24.810.900,00 €. Dies bedeutet eine Verringerung um 361.950,00 € oder 1,44 % gegenüber dem Vorjahr.

Positive Faktoren:

1. Sinkende Kreisumlage:

Aufgrund der gesunkenen Umlagekraft (maßgebend tatsächliche Steuereinnahmen 2019 und Schlüsselzuweisungen 2020) sinkt die Kreisumlage 2021 um 482.700,00 € bei einem Hebesatz von 44 % gegenüber dem Haushaltsansatz vom Vorjahr auf 4.160.000,00 €.

2. Steigende Schlüsselzuweisung

Aus dem gleichen Grund (gesunkene Umlagekraft) steigt die Schlüsselzuweisung von 870.000,00 € im Jahr 2020 auf voraussichtlich 1.000.000,00 € im Jahr 2021.

Negative Faktoren:

1. Sinkende Gewerbesteuererinnahmen

Im Haushaltsplan 2020 wurde ein Betrag von 5.000.000,00 € eingeplant. Stand November 2020 werden wir im laufenden Jahr (inclusive Corona Kompensation) 4.500.000,00 € einnehmen. Im Haushaltsplan 2021 wurde ein Einnahmebetrag von 4.500.000,00 € angesetzt.

2. Steigende Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen aufgrund Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie Neueinstellungen bei den Kindergärten um 413.700,00 € oder 5,38 % gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 8.116.100,00 € im Jahr 2021.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt im Jahr 2021 voraussichtlich 2.143.750,00 €. Damit wird die Mindestzuführung (= Tilgungsbetrag für Kredite 1.007.050,00 €) deutlich überschritten. Die freie Spanne beträgt 1.136.700,00 €.

Vermögenshaushalt 2021

Der Vermögenshaushalt 2021 hat eine Summe von 9.553.150,00 € (Mehring um 412.700,00 € oder 4,51 % gegenüber dem Vorjahr).

Von der Summe des Vermögenshaushalts in Höhe von 9.553.150,00 € entfallen 8.546.100,00 € auf Investitionen und 1.007.050,00 € auf Schuldentilgungen.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2021 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1.300.000,00 € notwendig (für Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung).

Finanzplanung 2022 bis 2024

Die Mindestzuführung (Tilgungsbeträge für Kredite) wird lt. Finanzplanung in den Jahren 2022 bis 2024 deutlich überschritten (freie Spanne 2022: 2.331.750,00 €; 2023: 2.106.050,00 €; 2024: 2.203.400,00 €).

In den Jahren 2022 bis 2024 sind Investitionen von 15.179.000,00 € vorgesehen. Schwerpunkte dabei sind Investitionen für:

- Feuerwehr Berchtesgaden (Fahrzeuge)
- Neubau Kita Rosenhofstadl
- Aufstockung Beteiligung Wohnbauwerk
- Straßen (jährliche Sanierungen, geförderte Maßnahmen Lärcheckweg, Dr.-Imhof-Str., Griesstätterstr., Franziskanerplatz)
- Abwasserbereich (Sanierung Ortskanäle, Sanierung Kläranlage)
- Fuhrpark (Umsetzung Fahrzeugkonzept)
- Wasserversorgung (Sanierungen, Düker Gmundbrücke)
- Breitbandausbau
- Bauwerkinstandsetzung Tiefgarage AlpenCongress
- Maßnahmen Wohnraumförderprogramm (Rathausplatz 13)

Die Finanzierung der im Finanzplan (2022 bis 2024) vorgesehenen Investitionen in Höhe von 15.179.000,00 € ist wie folgt vorgesehen:

Entnahme Rücklagen	60.100,00 €
Aufnahme von Krediten	1.900.000,00 €
Staatsbeihilfe, Beteiligungen, Beiträge	6.577.700,00 €
Haushaltsmittel	6.641.200,00 €
	<u>15.179.000,00 €</u>

Im Jahr 2022 ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000,00 € und im Jahr 2024 eine Kreditaufnahme von 900.000,00 € vorgesehen.

In den Jahren 2022 bis 2024 wird ein Betrag von 3.316.150,00 € getilgt, sodass sich der Schuldenstand bis 31.12.2024 auf voraussichtlich 13.854.462,00 € verringert.